

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 19. Juli 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Nach aktuellen Zahlen von Eurostat ist die Industrieproduktion der Eurozone im Mai um 1,0% gesunken (Monatsvergleich), im Vergleich zum Mai 2020 stieg die Produktion dagegen um 20,5% an.

🇺🇸 United States

Die US-Inflationsrate ist im Juni um 0,9% (vs. Vormonat) bzw. 5,4% (vs. Vorjahr) gestiegen, der Kern-Verbraucherpreisindex (Core CPI) stieg um 0,9% im Monatsvergleich bzw. um 4,5% auf Jahressicht.

🌐 Schwellenländer

Eine weitere lateinamerikanische Zentralbank hat in dieser Woche die Zinsen erhöht: **Die chilenische Zentralbank (BCCh) hob den Leitzins um 25 Basispunkte auf immer noch sehr expansive 0,75% an.** Mit dem Normalisierungsprozess reagierte die BCCh auf hohe Wachstumsraten, die schnelle Schließung der Produktionslücken und die steigende Inflation. Die Bank geht von einer langsamen Normalisierung aus und bleibt während des gesamten Prognosehorizonts unter dem Neutralzinssatz.

🏠 Aktien

Die langfristigen Zinsen wirken nach, die Aktienkurse haben sich vergangene Woche kaum bewegt. Growth-Aktien profitieren schon seit Mitte Mai von dem Rückgang der langfristigen Zinsen; Value-Aktien, die in den sechs Monaten zuvor deutliche Outperformance erzielt hatten, haben das Nachsehen.

📊 Anleihen

Der US-Verbraucherpreisindex (CPI) ist im Juni so stark gestiegen wie zuletzt vor 13 Jahren und lag über den Prognosen. Die Renditen 10-jähriger US-Treasuries erreichten vergangenen Mittwoch einen Höchststand von 1,42%, fielen jedoch nach Äußerungen von Fed Chairman Jerome Powell bereits am Donnerstag zurück auf 1,32%. Die Renditen auf 10-jährige Bundesanleihen fielen die dritte Woche in Folge auf -0,34% (3-Monats-Tief).

📎 ZAHL DER WOCHE

5,40%

US-Inflation im Juni



TERMINE



22. Juli

Sitzung des EZB-Rats

27. Juli

Treffen der US-
Notenbank Fed

Ende Juli

Treffen des chinesischen
Politbüros zur Evaluierung
der Wirtschaftspolitik

5. August

Treffen der Bank of
England

Quelle: Amundi Strategy

Chinas Wirtschaft auf dem Weg zur Normalisierung

Im Jahresvergleich ist das chinesische Realwachstum im zweiten Quartal von 18,3% auf 7,9% gefallen, wofür vor allem Basiseffekte verantwortlich waren. **Gegenüber dem Vorquartal stieg das saisonbereinigte Wachstum dagegen von 0,6% auf 1,3%, zumal Lockerungen die Nachfrage nach Dienstleistungen verstärkten.** Trotzdem hat sich der Dienstleistungssektor noch nicht vollständig von der Pandemie erholt: Der Zwei-Jahres-Durchschnitt liegt mit 4,8% unter dem Niveau des Jahres 2019 und bleibt um 0,6 Prozentpunkte hinter dem Wachstum der Gesamtkonsumausgaben zurück. Am Arbeitsmarkt hat sich die Lage im zweiten Quartal dennoch weiter entspannt, sodass nach der Delle des Jahres 2020 auch die Einkommen wieder steigen. Die Sparquote der privaten Haushalte ging deutlich zurück, in der zweiten Hälfte dieses Jahres könnten die Konsumausgaben daher weiter anziehen. Bei den Investitionen führte das verarbeitende Gewerbe die Erholung im Juni an, Wohnungsbau- und Infrastrukturinvestitionen ließen dagegen nach. Luft- und Raumfahrt-ausrüstung, Informations- und Kommunikationstechnik-Hardware und medizinische Instrumente waren die Spitzenreiter des ersten Halbjahres.

Index	Returns			
	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4365	-0.1%	3.3%	16.2%
Eurostoxx 50	4034	-0.8%	-2.8%	13.5%
CAC 40	6445	-1.3%	-3.1%	16.1%
Dax 30	15556	-0.8%	-1.0%	13.4%
Nikkei 225	28003	0.2%	-4.4%	2.0%
SMI	12007	0.1%	0.2%	12.2%
SPI	15447	0.2%	0.5%	15.9%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1348	2.3%	-1.6%	4.4%
Rohstoffe - Volatilität	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	73	-3.0%	-1.5%	41.5%
Gold (\$/Unze)	1824	0.9%	0.7%	-3.9%
VIX	16	0.2	-1.7	-6.3
Währungen	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.18	-0.6%	-1.6%	-3.4%
USD/JPY	110	0.1%	-0.5%	6.8%
EUR/GBP	0.85	0.1%	-0.3%	-4.3%
EUR/CHF	1.08	-0.1%	-0.5%	0.3%
USD/CHF	0.92	0.6%	1.2%	3.9%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 16. Juli 2021 um 15:00 Uhr

Die Regierung fördert weiterhin den Aufbau inländischer Lieferketten, die Modernisierung der Industrie, Innovationen und Investitionen in das verarbeitende Gewerbe, was auch das Investitionsvolumen insgesamt ankurbeln dürfte. Das Exportwachstum ist zwar weiterhin robust, wird sich jedoch unweigerlich einpendeln, wenn andere Volkswirtschaften wieder anlaufen. Bei sinkendem Exportwachstum, einem uneinheitlichen Investitionsniveau und langsam steigenden Konsumausgaben sollte sich das chinesische Wachstum weiter auf seinen langfristigen Durchschnitt zu bewegen. Wir erwarten einen weiteren Rückgang der jährlichen Wachstumsraten auf ca. 7% im dritten und 5% im vierten Quartal; 2022 rechnen wir dann mit einem Anstieg auf 5,5%. **In Anbetracht des moderaten Wachstums und der schwachen Inflation greift die Regierung der Wirtschaft stärker unter die Arme.** Die People's Bank of China (PBOC) hat den Mindestreservesatz für Banken gesenkt und signalisiert damit, dass sie die Liquidität weiter hochhalten möchte. Das Kreditwachstum hat sich im Juni stabilisiert und dürfte in der zweiten Jahreshälfte weniger deutlich zurückgehen als im ersten Halbjahr, was einen langsameren Schuldenabbau anzeigen würde. Alle Signale deuten darauf hin, dass die Regierung die Zügel auch in der zweiten Jahreshälfte nur in einigen Bereichen anziehen wird.

Index	Returns			
	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+47 bp	+1 bp	--	--
Itraxx Crossover	+237 bp	+3 bp	+2 bp	-4 bp
Itraxx Financials Senior	+54 bp	--	--	-4 bp
Staatsanleihen	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.00	-1 bp	-5 bp	-30 bp
EONIA	-0.48	-	--	+2 bp
Euribor 3M	-0.55	--	--	--
Libor USD 3M	0.13	--	-	-11 bp
2Y yield (Germany)	-0.68	-1 bp	--	+2 bp
10Y yield (Germany)	-0.35	-6 bp	-10 bp	+22 bp
2Y yield (US)	0.23	+2 bp	+3 bp	+11 bp
10Y yield (US)	1.32	-4 bp	-26 bp	+41 bp
10-Jahres Spreads versus Deutschland	16/07/2021	1 W	1 M	YTD
France	+33 bp	-2 bp	-5 bp	+10 bp
Austria	+21 bp	--	-3 bp	+6 bp
Netherlands	+12 bp	--	-4 bp	+3 bp
Finland	+24 bp	--	+6 bp	+8 bp
Belgium	+30 bp	-1 bp	-5 bp	+12 bp
Ireland	+36 bp	-2 bp	-5 bp	+10 bp
Portugal	+60 bp	-3 bp	-3 bp	-
Spain	+63 bp	-2 bp	-2 bp	+1 bp
Italy	+104 bp	-1 bp	+2 bp	-7 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 16. Juli 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., f.z. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, f.z. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 16. Juli 2021